Moment mal...

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Würzburg - Martin-Luther-Kirche

Ausgabe 3/2012

Krankenhausseelsorge
Kirchenvorstandswahlen 2012
Die afrikanische Pfingstgemeinde

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

der Kirchturm der Martin-Luther-Kirche feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Er ist damit 13 Jahre jünger als das Kirchengebäude, das im Jahr 1949 eingeweiht worden ist. Bei näherer Betrachtung fällt mir auf, dass Kirche und Turm - vom Baustil her - überhaupt nicht zusammenpassen. Das Kirchengebäude ist in seiner Grundform von Professor Otto Bartning entworfen worden, der Kirchturm geht auf einen Entwurf des Architekten Olaf Gulbransson zurück. Das Kirchengebäude ist für mich ein Raum, der Wärme und Geborgenheit ausstrahlt. Und der Turm erscheint mir wie ein Finger, der steil in den Himmel ragt. Kirche und Turm passen genauso wenig zusammen wie Bartning und Gulbransson. Aber: Nur zusammen sind Kirche und Turm Martin-Luther-Kirche.

So verschieden wie die Architekten sind auch die Pfarrer, die unsere Gemeinde geprägt haben. Darum ist die innere Gestalt der Martin-Luther-Kirche genauso zweigeteilt wie die äußere. Die volkskirchliche Gemeinde ist wie ein warmer Raum, in dem viele Menschen - ohne jede Vorbedingung - eine Heimat finden. Und die Richtungsgemeinde ist wie ein steiler Finger, der immer wieder auf den zeigt, auf den es in der Kirche einzig und allein ankommt. Das Miteinander von Volkskirche und Richtungsgemeinde war schon immer spannungsvoll und wird es meines Erachtens auch bleiben. Darum sind Mitarbeiter, Kirchenvorsteher und Pfarrer weiterhin auf professionelle Beratung und Hilfe von außen angewiesen. Was uns trennt, ist unsere unterschiedliche Interpretation des christlichen Glaubens. Was uns eint, ist das Bewusstsein: Nur zusammen sind wir Martin-Luther-Kirche.

Mit nachdenklichen Grüßen - Ihr Pfarrer Niko Natzschka

Niko Natzschka

Inhalt

Grußwort, Inhalt, Impressum	2
Portrait: Die afrikanische Pfingstgemeinde	3
Wahl des neuen Kirchenvorstands - Vorstellung der Kandidaten	4/5
Besondere Termine, Bericht aus dem Kirchenvorstand	6
Gottesdienste, Freud und Leid	7
Regelmäßige Termine	8
Krankenhausseelsorge	9
Leitsatz	10
Rückblick	11

Titelbild

Foto: Niko Natzschka

Bild Rückseite

Foto: Dr. Gisela Wohlleben

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Würzburg - Martin-Luther-Kirche
Zeppelinstr. 21a
97074 Würzburg
Tel.: 78 43 50-4
Fax: 78 43 50-5

Bürozeiten des Pfarramts
Montag-Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr

Internet:
www.wuerzburg-martin-luther.de

Bankverbindung:
Konto: 420 288 03
BLZ: 790 500 00
Sparkasse Mainfranken Würzburg

Gesamtverantwortung:
Pfarrer Niko Natzschka

Mitglieder der Redaktion:
Rüdiger Braun (Layout),
Uli Braun,
Gisela Burger,
Max Schmid,
Inka Stock (Koordination),
Martin Vogell,
Dr. Gisela Wohlleben (Lektorat)

Druck: Megatype GmbH,
97078 Würzburg
Auflage: 1.700 Exemplare

Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer.

Die nächste Ausgabe von „Moment mal...“ erscheint am 01.12.2012.

Zuschriften erbeten unter
Moment-Mal-MLK@arcor.de

Redaktionsschluss: 10.10.2012

Monatsspruch September *„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?"* Jeremia 23,23

Portrait: Die afrikanische Pfingstgemeinde

Wer einen schwarzafrikanischen Gottesdienst mit Gospel- und Lobpreisliedern erleben will, muss nicht in die USA oder nach Afrika reisen. Denn ein Besuch der Martin-Luther-Kirche beschert dieselben lebendigen Bilder und Eindrücke: Frauen, Männer und Kinder, die singen, dazu klatschen und sich im Takt wiegen. Einige von ihnen tragen farbenfrohe Kaftane ihrer ursprünglichen Heimatländer. Die meisten der etwa 100 Mitglieder stammen aus afrikanischen Ländern, etwa Ghana, Togo oder Namibia. Aber auch Frauen und Männer aus europäischen Ländern sowie aus Deutschland gehören der Gemeinde an. „Gäste sind bei uns herzlich willkommen", sagt Marc Kouame. Er ist der Pastor der afrikanischen Pfingstgemeinde, die jeden Sonntag ab 14.00 Uhr in der Kirche ihren Gottesdienst feiert. Die Mitglieder der Mountain Movers Chapel wohnen in Würzburg und den Nachbarstädten. Sie nutzen seit etwa drei Jahren auf Vermittlung von Prädikant Rainer Marquardt die Räume der Martin-Luther-Kirche. Aus dem wöchentlichen Abendgebet zu Anfang sind inzwischen drei Gebetsabende pro Woche und ein Sonntagsgottesdienst geworden. Wie in Pfingstgemeinden üblich, nehmen Gesang, Lobpreis und Gebet einen breiten Raum während der etwa zweistündigen Gottesdienste ein. Die Predigt wird für deutschsprachige Besucher übersetzt. Anschließend organisieren die Familien regelmäßig ein Beisammensein mit Essen und Trinken. Ein guter Teil der Gemeindemitglieder ist nach Auskunft Kouames seit Jahren oder gar Jahrzehnten hier und beruflich und privat gut integriert. Andere hätten ihre ursprüngliche Heimat erst vor kurzem verlassen und lebten im Asylbewerberheim. „Gerade für sie bedeutet der Gottesdienstbesuch auch, andere mit ähnlichen kulturellen Wurzeln zu treffen und Anschluss zu haben", sagt der Pastor.

Gisela Burger

Mitglieder der afrikanischen Gastgemeinde mit Pastor Marc Kouame in der Bildmitte Foto: Niko Natzschka

Kompetenz am Bau LGA
Prüfamt für Standsicherheit der LGA-Zweigstelle Würzburg
Dreikronenstraße 31, 97082 Würzburg
Tel. (0931) 41 96-113, Fax (0931) 41 96-200
LGA-WUE@lga.de
www.lga.de

SAZ
Steuerberater
Thomas Rößler
Karmelitenstraße 29
97070 Würzburg
Telefon 0931 / 35499-0
Telefax 0931 / 50941
internet: www.saz-steuerberater.de

WIR BAUEN SCHON IMMER GROSSE UND KLEINE HÄUSER
BALTHASAR HÖHN
DAS BAUUNTERNEHMEN
Kitzinger Straße 101
97076 Würzburg
Tel.: 0931 20018-0
Fax: 0931 20018-44
www.hoehnbau.de
HÖHN

Wahl des neuen Kirchenvorstands - Vorstellung der Kandidaten

Für die Kirchenvorstandswahl wird die Briefwahl angeboten. In der zweiten Septemberhälfte erhält jeder Wahlberechtigte per Briefpost die Wahlunterlagen mit allen Informationen zum Wahlmodus zugeschickt. Die ausgefüllten Unterlagen können bis 19.10. gebührenfrei per Post ans Pfarramt geschickt werden oder am Wahltag, dem **21.10.2012**, von 11.00 bis 12.00 Uhr persönlich im Wahllokal (Von-Luxburg-Str. 2) abgegeben werden.

Alexander Amend
39 Jahre
Kaufmännischer Leiter
verheiratet
ein Kind

„Ich wünsche mir eine Kirche, die uns als Ort der Begegnung Halt und Orientierung gibt.“

Klaus D. Amend
59 Jahre
Polizeibeamter a.D.
verheiratet
fünf Kinder

„Ich wünsche mir eine Kirche, die den Menschen Gottes Liebe näher bringt.“

Dr. Horst Ammon
43 Jahre
Diplom-Chemiker
verheiratet
zwei Kinder

„Ich wünsche mir eine Kirche, die den Menschen hilft, die vielfältigen Lasten des Alltags zu tragen.“

Horst Bartesch
60 Jahre
Sozialversicherungs-angestellter
verheiratet
zwei Kinder

„Ich wünsche mir eine Kirche, die ihren Mitgliedern in erster Linie zu erklären versucht, ‚warum nicht nichts ist’ (Friedrich Schelling); alles Folgende wäre danach viel verständlicher.“

Birgit Bolner
52 Jahre
Kaufmännische Angestellte
ein Kind

„Ich wünsche mir eine Kirche, in der junge Menschen ihren Platz finden.“

Gisela Burger
39 Jahre
freie Redakteurin
verheiratet
ein Kind

„Ich wünsche mir eine Kirche, die christliche Werte wie Nächstenliebe und Toleranz lebendig erhält.“

Andreas Hellbach
38 Jahre
Kunstaugenhersteller
verheiratet
ein Kind

„Ich wünsche mir eine Kirche, die im Jetzt lebt und traditionelle christliche Werte in die heutige Zeit übertragen kann.”

Dr. Rainer F. Rosenbaum
67 Jahre
Entwicklungspolitiker
und Arzt
verheiratet
zwei Kinder

„Ich wünsche mir eine Kirche, in der eine intellektuelle Auseinandersetzung mit der Botschaft Jesu stattfindet und die tätige Nächstenliebe im Zentrum steht.”

Madlen Rosengarth
36 Jahre
Rechtsanwältin und
Steuerberaterin
verheiratet
1 Kind

„Ich wünsche mir eine Kirche, die ein Zuhause für Jung und Alt ist.”

Barbara Siegmann-Schroth
50 Jahre
Diplom-Sozialpädagogin
zwei Kinder

„Ich wünsche mir eine Kirche, in der unterschiedliche Menschen sich begegnen können, Gemeinschaft und Geborgenheit erleben und durch die Liebe Gottes miteinander verbunden sind.”

Inka Stock
67 Jahre
Lehrerin
verheiratet
zwei Kinder

„Ich wünsche mir eine Kirche, in der Toleranz mit allen Menschen im Mittelpunkt steht und sich jeder nach seinen Fähigkeiten einbringen kann.”

Martin Vogell
52 Jahre
Diplom-Ingenieur (FH)
verheiratet
drei Kinder

„Ich wünsche mir eine Kirche, in der Menschen respekt- und liebevoll miteinander umgehen und die es sich nicht auf dem Schoß der Mächtigen bequem macht.”

Alle Fotos auf den Seiten 4 und 5: privat

Besondere Termine

September - November

Richtfest mit Grundsteinlegung
Freitag, 07.09., 13.00 Uhr
Kinderhaus Sternschnuppe, Zeppelinstr. 21a

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 30.09., 18.00 Uhr
Pfarrkirche Unsere Liebe Frau, Frauenlandplatz
Thema: „Das Vaterunser"
Predigt: Pfarrer Niko Natzschka
(Näheres siehe unten)

Kulturgeschichtliche Führung
Freitag, 26.10., 17.00-18.30 Uhr
„Bischof Adalbero von Würzburg und die Adalberokirche"
Treffpunkt: Haupteingang Adalberokirche
Leitung: Karl Heinz Arlt, Tel.: 2071121

Martinsfeier des Kindergartens
Mittwoch, 07.11., 17.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Andacht, anschließend Laternenumzug und Bewirtung

Adventsfeier des Kindergartens
Samstag, 24.11., 10.00 Uhr
Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
Familienbrunch mit Basar

Saxophonkonzert
Freitag, 30.11., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Leitung: Christoph Heeg
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Ökumene mit Unsere Liebe Frau und St. Barbara

Im ökumenischen Gottesdienst, der am 30. September um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche ULF stattfindet, sollen die verschiedenen Anliegen des „Vaterunsers" bewusst gemacht werden. Jeder Gottesdienstbesucher kann seine Gedanken und Bitten sowie Lob und Dank auf kleinen Kärtchen festhalten. Diese Gebetskärtchen werden im Anschluss an den Gottesdienst an Luftballons gebunden, die zum Himmel aufsteigen werden. Denn Jesus sagt: „Um was ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet, das wird er Euch gewähren." Anschließend ist bei einem kleinen Stehempfang im Pfarrsaal noch Zeit für Gespräche.

Hildegund Zänglein

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Das Klausurwochenende des Kirchenvorstands findet vom 22. bis zum 23. September, beginnend mit dem Mittagessen, in Bad Alexandersbad statt. Da der Kirchenvorstand in den 6 Jahren sehr viel Gutes erfahren und bewirkt hat, soll die Zeit würdig abgeschlossen werden.

Die Außenanlage der Martin-Luther-Kirche ist teilweise in einem unordentlichen Zustand. Die Kirchenvorsteher und die Gemeinde werden aufgefordert, sich über eine dringend notwendige Neugestaltung des Rasentrapezes vor der Kirche und des Beetes neben dem Behindertenaufgang Gedanken zu machen.

Für Conny Schimmer, die als Kirchenvorsteherin zurückgetreten ist, rückt **Birgit Bolner in den Kreis der Stimmberechtigten** auf.

Der Kirchenvorstand wählt **Dr. Horst Ammon zum neuen Kindergartenbeauftragten.**

Vom Arbeitskreis Mexiko wird berichtet, dass er nach dem erfolgreichen Projekt in Mexiko eine neue Herausforderung in Bolivien vorbereitet. Nach konkreten Planungen wird der Kirchenvorstand darüber beschließen.

Der Gottesdienst am 1. Juli unter Beteiligung der **bolivianischen Gruppe Los Masis** wurde von allen Anwesenden als sehr eindrucksvoll gelobt. Diakonin Martina Fritze ist es gut gelungen, die religiösen Texte in ihre Gebete einzubeziehen. Diese wurden den Gottesdienstbesuchern in ergreifenden Liedern und über die exotische Klangwelt nahe gebracht.

Baz-Kerzen
Wachszieherei, Kerzen und Kirchenbedarf - seit 1934
klicken Sie rein, besuchen Sie unseren Webshop im Internet: www.Baz-Kerzen.de

...genießen Sie stimmungsvolles Kerzenlicht in der Martin-Luther-Kirche. Und...bald auch in Ihrem Zuhause?
Zeppelinstraße 58 • 97074 Würzburg • Tel.: 09 31 / 78 15 08

STEPHANS-BUCHHANDLUNG
Matthias Mittelstädt KG
Stephanstraße 6
97070 Würzburg
Tel. 0931/56551
Fax 0931/56351

Monatsspruch Oktober *„Der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und dem Menschen, der nach ihm fragt."* Klagelieder 3,25

Gottesdienste

Hauptgottesdienst
Sonn- und Feiertag, 10.00 Uhr

September
02.09. Pfarrer Peter Söder, mit Abendmahl
09.09. Pfarrerin Kirsten Oldenburg
16.09. Pfarrer Niko Natzschka
23.09. Prädikant Ulrich Betscher
30.09. Diakonin Martina Fritze, mit Abendmahl

Oktober
07.10. Erntedank, Pfarrer Niko Natzschka, Familiengottesdienst
14.10. Jugendreferent Manuel Raisch
21.10. Pfarrer Niko Natzschka, Musik: Oratorienchor Würzburg
28.10. Lektor Dieter Katz

November
04.11. Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl Musik: Ensemble „Newa" aus St. Petersburg
11.11. Kirchenrat Winfried Schlüter
18.11. Pfarrer Niko Natzschka
25.11. Pfarrer Niko Natzschka

Kindergottesdienst
Sonntag, 10.00 Uhr im Martin-Luther-Saal, außer in den Ferien
Termine: 16.09., 23.09., 30.09., 14.10., 21.10., 11.11., 18.11., 25.11.
Besonderer Termin:
07.10., 10.00 Uhr: Die Kinder nehmen am Familiengottesdienst teil.

Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage am Hubland
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr in der Hauskapelle, mit Abendmahl
Termine: 06.09., 04.10., 08.11.
Predigt: Prediger Manfred Engel

Freud und Leid

01.05. - 31.07.2012

DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE
TDATENSCHUTZIMINTERNETDATE

DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE
TDATENSCHUTZIMINTERNETDATE
NSCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETDATENSCHUTZIMINTER
NETDATENSCHUTZIMINTERNETDA
TENSCHUTZIMINTERNETDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZI
MINTERNETDATENSCHUTZIMINTE
RNETDATENSCHUTZIMINTERNETD
ATENSCHUTZIMINTERNETDATENS
CHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE
TDATENSCHUTZIMINTERNETDATE
NSCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETDATENSCHUTZIMINTER
NETDATENSCHUTZIMINTERNETDA
TENSCHUTZIMINTERNETDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZI
MINTERNETDATENSCHUTZIMINTE
RNETDATENSCHUTZIMINTERNETD
ATENSCHUTZIMINTERNETDATENS
CHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE
TDATENSCHUTZIMINTERNETDATE
NSCHUTZIMINTERNETDATEDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATEDATENSCHUTZ

Monatsspruch November *„Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes."*
2. Korinther 6,16

September - November

Arbeitskreis Mexiko
Sonntag, 12.00-14.00 Uhr im MLS
Termine: 16.09., 14.10., 11.11.
Leitung: Max Schmid, Tel.: 84877

Hauskreise

Hauskreis 1
Bibelgesprächskreis
Klaus Dal Piva, Tel.: 2706088
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr im MLS, 14-tägig
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren
Termine: 25.09., 09.10., 23.10., 13.11., 27.11.

Hauskreis 2
Annemarie Haas, Tel.: 71626
Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Dienstag, 19.30 Uhr, 14-tägig
Franz-Ludwig-Str. 17
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren

Hauskreis 3
Sigrid und Martin Vogell, Tel.: 885683
Mittwoch, 19.30 Uhr, wöchentlich
Frauenlandstr. 12
für Singles und Ehepaare zwischen 30 und 70 Jahren

Jugendgruppe
Freitag, 17.00-18.30 Uhr im Jugendkeller des GH, außer in den Ferien
für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren
Leitung: Joar Staab, Tel.: 45468603

Kirchenvorstandssitzung
jeweils 19.30 Uhr im GH
Termine: 19.09., 22.-23.09. Klausurwochenende in Bad Alexandersbad, 18.10., 13.11.
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung unter www.wuerzburg-martin-luther.de veröffentlicht.
Leitung: Andreas Hellbach, Tel.: 24825

Klöppelgruppe
Montag, 19.00-21.00 Uhr im GH
Termine: 10.09., 08.10., 12.11.
Leitung: Veronika Hofmann, Tel.: 23524

Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr im MLS, wöchentlich, außer in den Ferien
Besondere Termine: 28.-30.09. Konfirmandenfreizeit in Straßburg, 09.11. Konfirmandentag in Gerbrunn
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka, Tel.: 7843504, Birgit Bolner

Krabbelgruppe
im Krabbelraum des GH
Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr, wöchentlich
Leitung: Christine Ertel, Tel.: 76315

Literaturkreis
Donnerstag um 19.30 Uhr im GH

06.09. Thema: „Mrs Dalloway" von Virginia Woolf.
Einführung und Moderation: Gabi Ulm

04.10. Thema: „Mein Süßkind. Ein Jesus- Roman" von Klaas Huizing.
Einführung und Moderation: Dr. Andreas Möckel

Leitung:
Dr. Gisela Wohlleben, Tel.: 74710 (ab 18.00 Uhr),
Dr. Andreas Möckel, Tel.: 83285

Martin-Luther-Chor
Montag, 20.00 Uhr im MLS
Termine: 17.09., 01.10., 22.10., 05.11., 19.11.
Leitung: Philipp Hagemann, Tel.: 3058094

Mitarbeitertreffen
Donnerstag

25.10., 19.30 Uhr im GH
Thema: „Kommunikationstraining"
Referentin: Dipl.-Psych. Heike Richartz

22.11. Bowling, Treffpunkt 19.00 Uhr an der Martin-Luther-Kirche

Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688,
Barbara Siegmann-Schroth, Tel.: 886810

Ökumenischer Gebetskreis
Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr im GH
Termine: 13.09., 11.10., 08.11.
Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688,
Hildegund Zänglein

Oratorienchor Würzburg
Donnerstag, 19.30 Uhr im MLS, wöchentlich, außer in den Ferien
Leitung: Matthias Göttemann, Tel.: 09525 981720

Seniorennachmittag
Dienstag, 15.00-17.00 Uhr im MLS
02.10. Thema: „Rund um das Bürgerspital".
Referent: Stadtrat Willi Dürrnagel

Mittwoch, 15.00-17.00 Uhr, Shalom Europa,
Valentin- Becker- Str. 11
14.11. Thema: „Jüdisches Leben in Würzburg".
Referent: Dr. Josef Schuster

Leitung: Liselotte Trump, Tel.: 75861,
Rosemarie Stulpe

Abkürzungen
GH = Gemeindehaus, Zeppelinstr. 21a
MLS = Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
ULF = Unsere Liebe Frau

Kurzfristige Verlegungen der Veranstaltungen an andere Veranstaltungsorte sind wegen baulicher Maßnahmen möglich.

Krankenhausseelsorge

Moment mal…, was bedeutet eigentlich Krankenhausseelsorge?
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht" (Matthäus 25,36). Dieses Wort Jesu aus der Bergpredigt bildet bis heute die Grundlage christlicher Seelsorge für kranke Menschen. Jesus spricht hier die menschliche Situation an und zunächst nicht den Glauben des Kranken. Krankheit kann jeden treffen. Darum bieten Krankenhausseelsorger ihren Dienst allen Patienten an, die das wünschen. Auch Menschen, die zuerst sagen: „Mit Kirche habe ich nichts am Hut!" oder „Ich bin aber Atheist…", wollen dann gar nicht selten doch mit dem Seelsorger sprechen, wenn sie spüren, dass sie mit ihrer Meinung ernst genommen werden. Im Krankenhaus kann man den Grundfragen des Lebens nicht so leicht ausweichen, wie viele das im normalen Alltagsleben gewöhnlich tun. Wenn ich ernsthaft krank bin, werde ich damit konfrontiert, dass mein Leben endlich ist. Es tauchen Fragen auf, die sehr bedrängend sein können, wie z.B.: „Bin ich – so krank – noch der, der ich bin? Kann ich die, die ich sein möchte, wieder werden? Warum muss gerade mir das passieren? Habe ich, haben andere etwas falsch gemacht?" Viele Menschen sind dankbar, wenn ihnen hier jemand begegnet, der ihnen professionell zuhören kann, jedoch ohne damit ein therapeutisches Ziel zu verfolgen. Es ist gerade diese besondere Stellung innerhalb der Klinik, die den Dienst der Seelsorge für Patienten, für Angehörige und auch für Mitarbeiter vom ärztlichen Direktor bis zur Reinigungskraft so wertvoll macht. Wir Seelsorger bewegen uns in (fast) allen Bereichen der Institution Klinik und sind dennoch unabhängig in unserer Arbeit, denn wir kommen in kirchlichem Auftrag. Dabei spielt die ökumenische Zusammenarbeit eine zentrale Rolle, die im Bereich der Würzburger Krankhausseelsorge schon lange fest etabliert ist.

Martin Renger, Pfarrer, Krankenhausseelsorger am Universitätsklinikum Würzburg

Von links: Klinikseelsorger Pater Maximilian M. Bauer OFMConv. und Pfarrer Martin Renger
Foto: Seelsorge Universitätsklinikum

„Jesus ist der einzige Weg zu Gott,
aber es gibt viele Wege zu Jesus."
(Leitsatz der Martin-Luther-Kirche Würzburg)

Gedanken einiger Gemeindemitglieder zum Leitsatz:

„Jesus hat Gottverlassenheit durchlitten. Sein Wirken war mit diesem fürchterlichen Ende, nach weltlichen Gesichtspunkten betrachtet, zunächst ein Misserfolg. Er steht mir deshalb näher als jede Gottesvorstellung irgendeiner der Weltreligionen."

„Ein klares Wort zur Einstellung unserer Gemeinde, ein Ausdruck der Toleranz und der Offenheit, die einem Christen zusteht."

„Ich glaube … , dass Jesus Christus der einzige Weg zum Vater ist. … Den Weg zu Jesus habe ich nicht gefunden, sondern er hat mich gefunden und nun sind wir auf seinem Weg gemeinsam unterwegs, erfüllt vom Heiligen Geist und unter den Flügeln unseres Vaters im Himmel geborgen. Dieser Weg ist mir oft unangenehm … und doch das Beste was mir je passieren konnte. Aber nur wenn ich jeden Tag neu meinen erdachten Weg aufgebe, dann kann ich diesen neuen, unbekannten und Gemeinschaft stiftenden Weg der Vergebung und Liebe an der Hand Jesu weiter gehen. Wenn man es genau nimmt, trägt mich Jesus sowieso die meiste Zeit, da ich oft schlapp mache."

„Jesus ist der Mittler zwischen Gott und den Menschen. Wer dies erkennt, hat schon einen Weg zu Jesus gefunden."

Bitte teilen auch Sie uns Ihre Gedanken zum Leitsatz der Martin-Luther-Kirche mit (Kontaktdaten siehe Impressum).

Das Redaktionsteam

„Moment mal…!"

Sie wollen durch die Gegend eilen
und den Gemeindebrief verteilen?

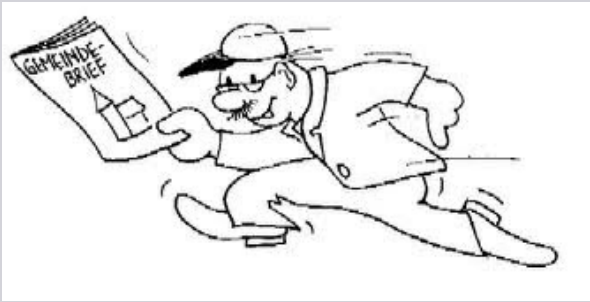
Das trifft sich gut – wir suchen Sie
und Sie und Dich dringend wie nie!

Sie „opfern" auch nur wenig Zeit,
4x im Jahr ist es soweit:

Das neue Heft ist dann druckfrisch
und soll ganz schnell auf jeden Tisch

der Mitglieder der MLK.
Sie helfen mit? Ganz wunderbar!

Moment mal…, halt, da war noch was:
Ach ja - das Austragen macht Spaß!



Bitte helfen Sie mit, den Gemeindebrief „unter die Leute" zu bringen und nehmen Sie Kontakt zu Inka Stock auf, Tel.: 84877.

Das Redaktionsteam

FRANKEN-APOTHEKE
Nutzen Sie unseren täglichen Fahrdienst zwischen 16-17 Uhr.

Wo finden sie uns? Wittelsbacherstr.6, 97074 Würzburg
Telefon? 0931/71722
Fax? 0931/781281
Wann? Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

ALEXANDER KLOSTERMEIER
Privatpraxis für Physiotherapie
Hans-Löffler-Str. 6 | 97074 Würzburg | Telefon: 0931.32 07 99 44
Mobil: 0173.75 90 496 | www.alexanderklostermeier.de

BÄDERTEAM
WÜRZBURG
Franz-Ludwig-Str. 10a | 97072 Würzburg
Telefon 0931 / 78 011 80 | Fax 0931 / 78 011 810
www.baederteam-wuerzburg.de

Mitarbeiter wanderten

Eine Gruppe von Mitarbeitern wanderte im Juni auf der linksmainischen Höhe durch den großartigen Schwarzkiefernwald. Die Wanderer erhielten am Erlabrunner Käppele ortskundige Informationen. Am Wartturm über Leinach wartete eine Winzerin mit Saft, Wein und Sekt, und alle konnten auf den Geburtstag von Birgit Bolner anstoßen. Wieder konnte in Gemeinschaft ein hervorragender Abschnitt fränkischer Heimat erlebt werden.

Foto: Sigrid Salewski

Turmfest

Um das 50-jährige Jubiläum des Kirchturms zu feiern, organisierte der Arbeitskreis Mexiko in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirche für die Kirchengemeinde ein Konzert mit der Bläsergruppe Soni Classico mit anschließender Bewirtung. Viele Besucher lauschten den anspruchsvollen und anregend moderierten Arrangements, die den Festcharakter des Anlasses unterstrichen. Nach einer Trompetenfanfare aus dem Turmfenster erklangen die Gläser zum würdigen Abschluss der kleinen Feier.

Max Schmid

Foto: Niko Natzschka

Foto: Rüdiger Braun

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

(Aus „Herbsttag"
von Rainer Maria Rilke)